

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Arien und Gesänge aus: Orpheus in der Unterwelt**

**Offenbach, Jacques**

**Berlin, [1910]**

2. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-82884](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82884)

Fühl' ich das Herz viel hefter schlagen —  
Und wißt ihr wohl, für Wen?  
Sagt nur davon nichts meinem Mann!  
Es ist für den Schäfer nebenan!

Zweite Scene.

N<sup>o</sup> 2. Duett.

Orpheus.

So ist's gemeint?

Eurydice.

Ja, ja, mein Freund!

Orpheus.

Mir als Gatten bist Du so feind?

Eurydice.

Ja, ja, mein Freund!

Orpheus.

Du haßest mich auch als Artisten?

Eurydice.

Ja, ja, mein Freund!

Orpheus.

Du liebst nicht den Violinisten?

Eurydice.

Nein, nein, mein Freund!

Zuwider ist mir der Violinist;

Das verwünschte Spiel

Ward mir längst zu viel.

Denn weder Rast noch Ruhe gönnt

Mir das fatale Instrument.

Orpheus.

Du wagst es, so zu sprechen?  
Dafür werd' ich mich rächen!

Eurydice.

Doch wie? doch wie?

Orpheus.

Zur Strafe sollst du hören,  
Mein neuestes Concert;  
Es ist, das kann ich schwören,  
Von unschätzbarem Werth!

Eurydice.

Gnade, Gnade! O schöne mein!

Orpheus.

Nein, nein, so muß es sein!  
Ich schrieb es in E-dur;  
Es währt zwei Stündchen nur.

Eurydice.

Zwei Stunden! Ach, wer hält das aus?

Orpheus.

Fürwahr, ein schöner Ohrenschaus!

Eurydice.

Ich höre Dir nicht zu!

Orpheus.

Ja hör', ich laß Dir keine Ruh.

Eurydice.

Das klingt abscheulich  
Und ganz entsetzlich!

Orpheus.

Das klingt erfreulich,  
Und sehr ergötzlich!

Eurydice.

Welch tolles Spiel!

Es ist zu viel!

Orpheus.

Welch reizend Spiel!

Und welch Gefühl!

Eurydice.

O welch ein Graus!

Ich halt's nicht aus!

Orpheus.

Die Melodie

Schuf mein Genie!

O höre nur noch dies Motto,

Wie sanft, wie weich, wie classisch tief!

Eurydice.

Soll die Dual länger noch währen?

Orpheus.

Ja, Du mußt's zu Ende hören!

Dieses glissato,

Und dies legato,

Nun pizzicato,

Accelerando,

Ritardando,

Presto, presto,

Animato,

Agitato!

Eurydice.

Vor Verdruß möcht' ich vergehen,

Nein, ich hör's nicht länger an!

Hör', o Venus, hör' mein Flehen,

Befreie mich von diesem Mann!